

DAS LEHRKRAFTHEFT:

Übersicht und Lösungen. Plus Gewinnspiel!



SUCHT DIE

MEISTER

DETEKTEI

**EDITION UMWELT
& NATUR**

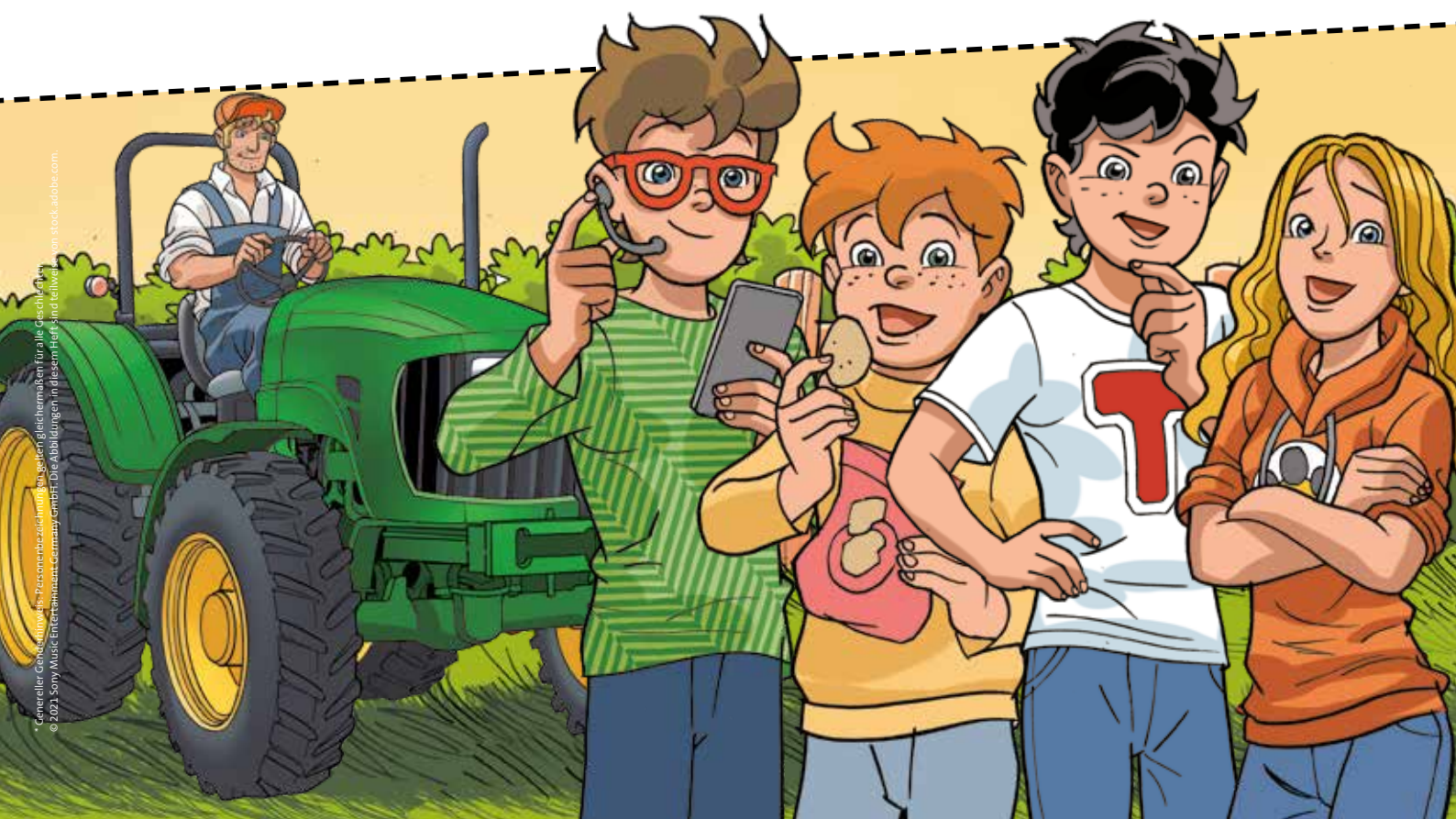
TKKG
JUNIOR

„Grundschüler*innen ermitteln
für mehr Umweltschutz.“

Kooperationspartner

Dein **SPIEGEL**

KOSMOS



WILLKOMMEN ZUR AKTION

Sehr geehrte Lehrkräfte,

wir freuen uns, Sie zum neunten Mal zu unserer Aktion „EUROPA sucht die Meister-Detektei“ zu begrüßen! Ihre Grundschüler*innen schlüpfen in die Rolle von Detektiv*innen und lösen einen kniffligen Fall rund um das Thema Umweltschutz. Sie werden zu Umweltaktivist*innen, Tierschützer*innen und Naturalienretter*innen.



Viel Spaß
beim Ermitteln
wünschen Ihr EUROPA-Hörspielteam
und Arndt Seelig
Senior Director Family & Home Entertainment

PS: Personenbeschreibungen im gesamten Schulmaterial gelten selbstverständlich gleichermaßen für alle Geschlechter, auch wenn die männliche Form gewählt ist.

Der Mehrwert: Die Schulaktion

- ❖ **vermittelt** spielerisch lehrplanrelevantes Grundschulwissen,
- ❖ **zeigt sich** curriculumsnah, kompetenzorientiert und vielfältig in der Methodenwahl,
- ❖ **schult und unterstützt** Konzentrationsvermögen, Teamgeist und Kombinationsgabe,
- ❖ **regt** nachhaltig Lernprozesse an,
- ❖ **bringt** Schüler*innen das Thema des Kerncurriculums zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sachunterricht **nah**,
- ❖ **orientiert** sich an Ihren Bedürfnissen zur Unterrichtsgestaltung, da die 4 Aufgaben(hefte) einzeln und/oder kombiniert einsetzbar sind.



Nahrung



Wasser



Tiere



Ernte

Der neue Fall: bio, fair und regional!

TKKG Junior kommen mithilfe Ihrer Schüler*innen einer Bande auf die Schliche, die den Bio-Hof von Bauer Bernd sabotieren will. Sie retten so die Apfelernte mit Bio-Siegel. Sie schützen den Fluss vor Verschmutzung mit Plastikmüll. Sie bewahren den Bau des artgerechten Hühnerstalls vor Zerstörung und sichern den Ertrag der Getreidefelder.

Mit dem Hörspiel von TKKG Junior (Downloadfiles) lösen die Schüler*innen den mitreißenden Fall. Mit etwas Glück können sie außerdem tolle Preise gewinnen.

Die Hörspiel-Tracks und das Schulmaterial als Download auf: www.meister-detektei.de

Starke Partner*innen der Schulaktion

„Dein SPIEGEL“:

Das Nachrichten-Magazin für Kinder bietet spannende, verständlich geschriebene Geschichten aus aller Welt, Interviews und News aus Politik und Gesellschaft.

Dazu gibt es Comics, Rätsel und kreative Ideen zum Mitmachen. „Dein SPIEGEL“ erscheint monatlich als Magazin und mit einer großen Auswahl an Artikeln auf www.deinspiegel.de



KOSMOS:

Mit den KOSMOS Experimentierkästen haben bereits Generationen von Kindern ihre Freude am Lernen entdeckt. Im Buch-Sektor begeistert der Verlag mit bekannten Marken wie Die drei ???, Die drei !!! oder TKKG Junior und sorgt für spannende Unterhaltung.

Das Buch-Geschenk TKKG Junior „Papageien in Not“ bereichert inhaltsstark den neuen Fall der Meister-Detektei.



KOSMOS



**HAUPTPREIS:
500 € FÜR DIE
KLASSENKASSE!**



**15X
TKKG-PAKET**

KOSMOS

Spannende **Hörspiel- und Buchpakete** für die ganze Klasse

EIN VIDEOCALL

mit den TKKG Junior-Sprecher*innen!



**10X
HALBJAHRESABO**

als **Klassensatz**
von „**Dein SPIEGEL**“

Zehn Schulklassen können ein Halbjahresabonnement von „Dein SPIEGEL“ gewinnen – für jede Schülerin und jeden Schüler der Klasse. „Dein SPIEGEL“ ist das Nachrichten-Magazin für Kinder und erscheint jeden Monat neu.



Gewinnspiel-Teilnahme

Einfach online:

www.meister-detektei.de

Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen:



Einsendeschluss: 31.01.2022

Inhalt

Einleitung

Willkommen zur Aktion	2
Gewinnspiel	3
Übersicht und Start	4–5

Lösungen

zum Aufgabenheft 1	
Thema „Nahrung“	6–7
zum Aufgabenheft 2	
Thema „Wasser“	8–9
zum Aufgabenheft 3	
Thema „Tiere“	10–11
zum Aufgabenheft 4	
Thema „Ernte“	12–13

Für den Fall, dass alle 4 Aufgaben gemacht wurden:
Hörspieltrack 10

Unterrichts-Übersicht 15

Kopiervorlage

Urkunde für jede*n Schüler*in 16

ÜBERSICHT UND START

Mappe mit „Unterrichtsmaterial“



A



B



I

Detektiv*innenmaterial

D



C



Zusatz

H



E



F



G

Das Material

Mappe mit Unterrichtsmaterial

- A** Praktische Aktionsmappe: Anschreiben + Lehrkraftheft mit Urkunde
- B** 4 Aufgabenhefte für die Schüler*innen
- I** Extrazettel Track 1, Einführungstrack

Detektiv*innenmaterial

- C** Hörspiel (Downloadfiles)
- D** Aktionsposter mit Täter*innenkartei
- E** Täter*innenkartei
- F** Sticker
- G** Detektiv*innen-Heft inkl. Detektiv*innen-Ausweis

Zusatz

- H** Buch-Geschenk für das Klassenzimmer

Sie entscheiden!



In welchem Umfang möchten Sie das Material nutzen?

Ganz nach Ihrem Wunsch und Bedürfnis können Sie den Nutzungsumfang und die Reihenfolge der Aufgabenhefte frei wählen. **Sie entscheiden, ob Sie 1, 2, 3 oder alle 4 Aufgaben** rund um das Thema Umweltschutz mit Ihren Schüler*innen bearbeiten.

Vorbereitung

Anschreiben und Lehrkraftheft **A lesen**

Das Heft dient zur Unterrichtsplanung und -durchführung. Für jedes Aufgabenheft **B** finden Sie auf den Folgeseiten Informationen zu:

- ✓ **Aufgabenschwerpunkt**
- ✓ **Ziel**
- ✓ **Lösung**
- ✓ **Ablauf** (= Erläuterung, wie sich die Schüler*innen Schritt für Schritt durch die Aufgabe arbeiten)

Evtl. Internetzugang bereitstellen

TKKG Junior kontaktieren Ihre Klasse per E-Mail. Alternativ gibt es die E-Mails auch als Kopiervorlage in den Aufgabenheften.

Hörspiel-Abspielmöglichkeit **C bereitstellen:**

Nutzen Sie ein Smartphone/einen Computer. Als „Sprachrohr“ von TKKG Junior begleitet das Hörspiel die Aufgaben. Download der Audiodateien unter www.meister-detektei.de/download

Forscher*innenecke mit Aktionsposter **D gestalten**

Tipp: In der Forscher*innenecke könnte das Poster hängen, wo Schüler*innen die weißen Flächen gestalten und Karteikarten bestickern können. Methoden-Tipp: Die Strichlinien an den Karteikarten vertikal einschneiden, um sie nach hinten wegknicken/aussortieren zu können. Ergänzen Sie ggf. die

Forscher*innenecke mit Detektiv*innenmaterial (wie Lupen, Geheimstifte), Büchern*, **H** z. B. über Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein, artgerechte Tierhaltung bzw. zu den Sachunterrichtsthemen, die angesprochen werden.

Aufgabenheft-Inhalte **B und Einführungstext **I** kopieren**

Zu finden sind die Hörspieltex-te, E-Mails, Arbeits- und Übungsblätter als Kopiervorlagen. Ideen zur Gestaltung des Interaktionsbereichs auf dem Poster werden angeboten. **Planen Sie pro Arbeitsblatt ungefähr eine Unterrichtsstunde ein.**

Die Übungsblätter „ergänzen“ die jeweilige Aufgabe oder bieten Raum für selbstständiges Arbeiten. Sie können zudem als Differenzierungsmaterial genutzt werden, um die Aktion flexibel an das Leistungsniveau Ihrer Klasse anzupassen.

Täter*innenkartei bereithalten

Indem Ihre Schüler*innen auf Hinweise achten, ermitteln sie bei jedem Aufgabenheft-Rätsel eine*n Täter*in aus den acht Täter*innenkarten **E** im Ausschlussverfahren. Die Täter*innenkarten befinden sich in Klein ebenfalls unterhalb des Posters **D** und können hier mit einem „Ertappt“-Sticker **F** markiert werden.

Die Aktion startet

Lehrkraftheft und Aufgabenheft(e) zurechtlegen

Das Lehrkraftheft enthält alle Infos für Sie als Lehrkraft. In den Aufgabenheften sind die Kopiervorlagen zum Lösen des Falls. Parallel dazu können Ihre Schüler*innen im Detektiv*innen-Heft **G** tolle Extras entdecken. (Eine konkrete Nutzungsempfehlung gibt es im Aufgabenheft 2 und 3.) Die Kinder können selbstständig in der Schule oder zu Hause darin arbeiten. Hier ist auch der Detektiv*innen-Ausweis, der nach jeder Aufgabe bestickert **F** wird.

Mit den Aufgaben starten

Hören Sie mit Ihrer Klasse zunächst die Hörspielpassage **C** zur Aufgabe. Sie können die Hörspieltex-te (im Aufgabenheft) auch lesen.

Da Sie entscheiden, wie viele Aufgabenhefte Sie nutzen, ist der „Einführungstext“ (für ein ein-

maliges Hören geplant) auf dem Zusatzzettel **I** abgebildet. Dann geht es auf Täter*innen-Suche! **Wenn Sie alle 4 Aufgaben lösen,** gibt es zusätzlich einen Abschlusstrack 10. Hier wird im Gegensatz zu den Einzelaufgaben, in der ein*e Täter*in gefunden wird, die Bande** entlarvt.

Dankes-Nachricht von TKKG Junior

Nach jeder gelösten Aufgabe erhalten die Kinder ein Danke. Täter*innen **E** werden aussortiert.

Urkunden verleihen

Jede*r Schüler*in erhält von Ihnen abschließend eine Urkunde **A** (Rückseite Lehrkraftheft) mit Sticker **F**. Sie selbst entscheiden, wann Sie den Titel „Meister-Detektei“ verleihen. Sollten Sie nur eine Aufgabe lösen wollen, können Sie Ihre Schüler*innen bereits nach dem ersten Rätsel auszeichnen.

* Das Buch-Geschenk **H** ergänzt das Schulmaterial. In Track 1 und 8 erwähnen TKKG Junior Fälle mit Papagenen und könnten das Interesse bei Ihren Schülern/Schülerinnen wecken.

** Bande: 4 Täter*innen, da 4 Aufgaben(hefte)

Thema „Nahrung“: Apfelernte in Gefahr

Der Aufgabenschwerpunkt

Hinweise durch gezielte Kombination verdichten: Die Schüler*innen ordnen den abgerissenen Klettverschluss im Ausschlussverfahren einem Schuh zu. Des Weiteren versuchen sie, durch genaues Lesen eines der Lesen der Mitgliedskarten herauszufinden, wo der/die Täter*in wohnt. Dafür verbinden die Schüler*innen alle Informationen gedanklich. In Kombination mit dem Wissen aus dem Hörspiel schlussfolgern sie, wer der/die

Täter*in ist, und geben TKKG den entscheidenden Tipp.

Nachfolgend beschäftigen die Schüler*innen sich mit dem **Thema Entwicklung von Pflanzen und Tieren**. Hierbei vollziehen sie die Entwicklung am Beispiel des Apfels und des Marienkäfers modellhaft nach.

Das Ziel

Durch genaues Lesen eines diskontinuierlichen Textes (Mitgliedskarten) kommen die Kinder schlussfolgernd zur richtigen Lösung. Sie verbinden mehrere Teilaspekte zu einem Ganzen, vernetzen ihr Wissen, stärken so ihr kombinatorisches Denken und das Erfassen von Zusammenhängen.

Letztendlich reflektieren sie am Beispiel der Entwicklung von Apfel und Marienkäfer über die Bedeutung von Tieren und Pflanzen für das ökologische Gleichgewicht und die Wichtigkeit der Achtsamkeit des Menschen gegenüber diesen.

Die Lösungen

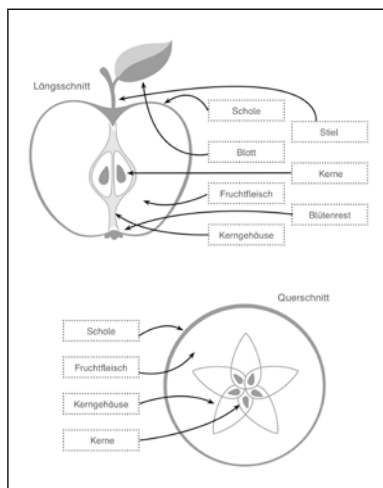
Arbeitsblatt S. 5

Schuh Nr. 3 gehört dem/der Täter*in.

Arbeitsblatt S. 6

Der/die Täter*in hat die **Mitgliedsnummer 211** und wohnt in der **Schulstraße 2 c** in der Millionenstadt.

Arbeitsblatt S. 7



Arbeitsblatt S. 8

Die Schüler*innen lösen diese Aufgabe individuell. Mögliche Antwortsätze:

1. Im Apfel wachsen die Kerne.
2. Wenn ein Apfel gegessen wird, fällt manchmal ein Kern auf die Erde.
3. In der Erde keimt der Apfelkern.
4. Aus dem Keim wächst ein Apfelbaum.
5. Am Apfelbaum wachsen im Frühling viele Blüten. Die Blüten werden von Bienen befruchtet.
6. Aus der Blüte entsteht ein Apfel.

Faltbuch S. 9

Im Frühling, S. 5:

1. Blüten, 2. Biene, 3. Pollenstaub, 4. Äpfel

Meine Apfelwörter, S. 6:

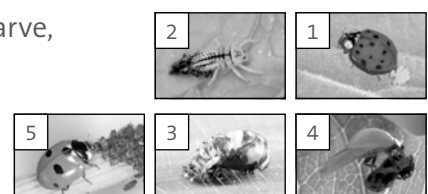
Apfelbaum, Apfelmus, Apfelernte, Apfeltee, Apfelsaft, Apfelblüte

Der Schädling, S. 8:

1. Blutlaus, 2. Gespinnstmotte, 3. Wespe

Arbeitsblatt S. 11

- 1 Eiablage, 2 Larve,
- 3 Verpuppung,
- 4 Schlüpfen,
- 5 Marienkäfer



Der Ablauf

1 Download > Einführungstrack (www.meister-detektei.de)

Spielen Sie den Schüler*innen **Track 1** vor.

2 Detektiv*innen-Ausweise

Ein*e echte*r Detektiv*in benötigt natürlich einen Ausweis. Für unsere Aktion befindet er sich auf der letzten Seite des **Detektiv*innen-Hefts**.

3 Download > Track 2 (www.meister-detektei.de)

Spielen Sie den Schüler*innen **Track 2** vor.

4 E-Mail von Tim (Für Pkt. 3–12: Aufgabenheft 1 nutzbar.)

Tim bittet die Schüler*innen, durch Schlussfolgern und Vergleichen herauszufinden, **zu welchem Schuh der abgerissene Klettverschluss** passt. Zudem fordert er sie auf, die Straße des Täters/der Täterin (**Mitgliedskarten**) durch genaues Lesen ausfindig zu machen. (AB* S. 5 und 6)

5 Arbeitsblatt: Rissstellen vergleichen

Die Schüler*innen schauen sich die **Schuhpaare** auf dem AB an. Zunächst schließen sie die Schuhe aus, die keinen Klettverschluss haben. Dann vergleichen sie die **Rissstellen** und finden das richtige Schuhpaar (Nr. 3).

6 Arbeitsblatt: Mitgliedskarten untersuchen

Zu zweit lesen die Kinder die Karten sinnentnehmend. Sie überlegen gemeinsam, welche der Mitgliedskarten zum/zur Täter*in passen könnte. Hier verbinden sie die Informationen aus dem **Text** der Seite mit den Hinweisen des **Hörspieltracks** und dem Wissen über die **Schuhgröße 46** (AB S. 5). Sie kennen nun den Wohnort des Täters/der Täterin.

7 Arbeitsblatt: Die Teile des Apfels

Als Einstieg werden Äpfel aufgeschnitten. Dabei werden Längs- und Querschnitte hergestellt. Die Schüler*innen beschreiben, welche Teile in beiden Schnitten zu erkennen sind. **Danach werden die ABs ausgeteilt.** Nach dem Ausschneiden der Apfelteile kleben die Schüler*innen diese in den Längs- bzw. Querschnitt ein. Sie verbinden die Wörter mit dem richtigen Teil des Apfels. Als Differenzierung kann der Querschnitt ausgelassen werden. **Zum Ausklang** kann mit den zerteilten Äpfeln Apfelmus gekocht werden.

8 Arbeitsblatt: Vom Kern zum Apfelbaum

Als Einstieg dient ein Gespräch über die Entwicklung des Apfels vom Kern über das Keimen zur Entstehung der Pflanze, dem Wachsen des Baumes, dem Blühen des Baumes, dem Bestäuben durch die Biene hin zum Wachsen des Apfels. Dabei können die Bilder des AB vergrößert als Redeanlass dienen. **Im Anschluss** schreiben die Schüler*innen zu jedem Bild eigene Sätze zur Entwicklung des Apfels bzw. des Apfelbaums. Als Abschluss lesen sie ihre Sätze vor.

9 Bastelvorlage für das Poster (S. 9–10)

Die Schüler*innen stellen noch ihr eigenes **Faltbüchlein** her. Die Seite 9 kann auf DIN A3 kopiert werden (mehr Schreib-

fläche). Auf S. 10 befindet sich die Bastelanleitung. **Im Klassenverband** werden die Infoseiten als Wiederholung zum Wissen (S. 7–8) gelesen. Die letzten vier Seiten des Büchleins bearbeiten die Schüler*innen in ihrem Tempo. Die Ergebnisse werden **im Plenum** vorgestellt.

Für das Aktionsposter: Die Schüler*innen sammeln im Plenum ihr Wissen über: Apfel/Apfelbaum. Unterschiedliche Aspekte werden untereinander verteilt. Jedes Kind schreibt seine Information auf sein Sechseck (S. 10). Die Blütenvorlage wird ausgeschnitten und auf die Aktionsfläche des Posters geklebt. Alle Infotexte der Schüler*innen werden gesammelt. Zusätzlich können auf die Aktionsfläche: Apfelbilder (Zeitschriften) oder selbst gemalte Äpfel.

10 Arbeitsblatt: Der Marienkäfer

Als Nützling lernen die Schüler*innen den Marienkäfer in Verbindung mit seiner Nahrung, der Blattlaus, kennen. Der **Infotext** über den Marienkäfer wird gelesen. Zusätzlich ist es möglich, den **Film** des SWR zur Entwicklung der Käfer anzusehen: <https://www.swr.de/wissen/rettet-die-insekten/aexavarticle-swr-79284.html>.

Mit diesem Wissen nummerieren die Schüler*innen die abgebildeten Entwicklungsstadien. Als Abschluss dient der Infotext zur Überwinterungsstrategie des Marienkäfers.

11 Lösung + E-Mail von TKKG

Die Schüler*innen schicken die Lösungen „**Der Klettverschluss gehört zu dem Schuh 3.**“ (mit Stern) und „**Der/die Besitzer*in des Schuhs wohnt in der Schulstraße 2 c.**“ per E-Mail an **Tim@tkkg.de**. **Betreffzeile: Thema Nahrung.** Das TKKG-Team bedankt sich für die Lösungen.

Der Täter: Felix Maurer (Nr. 8)

Er wird identifiziert, weil er **Mitglied im Sportclub** ist und immer eine graue **Wollmütze** trägt. Zum **Wanderschuh mit Stern, Gr. 46** passte der abgerissene Klettverschluss.

12 Download > Track 3 (www.meister-detektei.de)

Spielen Sie den Schüler*innen **Track 3** vor.

13 Haben Sie alle 4 Aufgabenhefte gelöst? Super ...

... dann wird der Hörspiel-**Abschlusstrack 10** gehört.

14 Sticker für den Detektiv*innen-Ausweis

Kleben Sie einen Sticker in den Ausweis.

15 Täter*innenkartei und Aktionsposter

Nach der der Täter*infindung wird ein „**Ertappt**“-Sticker auf das Poster geklebt. In der Täter*innenkartei wird diese Karte weggelegt und gehört nicht mehr zum möglichen Täter*innenkreis.

Thema „Wasser“

Der Aufgabenschwerpunkt

Durch genaue optische Differenzierung Informationen herausfinden: Die Schüler*innen vergleichen unterschiedliche Reifenprofile mit dem Foto des Abdrucks. Dabei differenzieren sie optisch die Muster der Reifen voneinander und ziehen einen Vergleich zur Negativform auf dem Foto.

Nachfolgend setzen die Schüler*innen sich mit

dem **Thema der nachhaltigen Entwicklung** am Beispiel der Verschmutzung von Gewässern durch Plastikmüll auseinander. Sie beschäftigen sich mit Plastik als Wert-, aber auch Gefahrenstoff auf textlicher Ebene, im kreativen Prozess und im Experiment.

Das Ziel

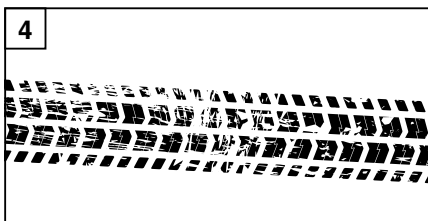
Durch genaues optisches Differenzieren von Positiv- versus Negativformen erschließen die Schüler*innen die richtige Lösung. Dafür erfassen sie die Merkmale der Eindruckspur in Tiefe und Muster korrekt. In der Auseinandersetzung mit dem Thema Plastik erkennen die Schüler*in-

nen die Auswirkungen der Verschmutzung der Umwelt und die für sie selbst daraus erwachsene Verantwortung. Sie denken schlussfolgernd über Alternativen nach und beginnen, aktiv für Veränderungen einzutreten.

Die Lösungen

Arbeitsblatt S. 5

Es ist Reifenspur **Nr. 4** von Moritz Fuchs.



Arbeitsblatt S. 6

„individuell“

Arbeitsblatt S. 7

- **Altglas:** Flaschen, Marmeladengläser, Konservengläser, Medikamentenfläschchen ...
- **Papier:** Zeitungen, alte Schreibhefte, Pappkartons, Bücher, Comics ...
- **Kunststoff/Metall:** Gemüseschalen, Folien, Joghurtbecher, Konservendosen ...
- **Bio:** Apfelstummel, Bananenschalen, Schnittblumen, Laub, Gras ...
- Weitere Arten von Müll: Restmüll, Sondermüll und Sperrmüll

Übungsblatt S. 8

Strudel 1: Am Strand zurückgelassenes Plastik, wie Trinkhalme, Trinkbecher und Tüten, ist oft leicht und wird von Wind und Wasser mitgerissen.

Strudel 2: Plastik, das achtlos weggeworfen wird, kann durch den Wind in einen Fluss gelangen, viele Kilometer weit transportiert und ins Meer gespült werden.

Übungsblatt S. 9

Diese Teilchen nennt man **Mikroplastik**.

Übungsblatt S. 10

Die Überschrift unseres Plakats muss groß und leserlich sein.

Die Schrift muss klar und gut lesbar sein.

Wichtige Informationen werden hervorgehoben (z. B. farbig unterstrichen).

Bilder, Zeichnungen und Fotos haben eine Bildunterschrift.

Schaubilder müssen beschriftet werden.

Die Texte sind kurz, übersichtlich und informativ.

Der Ablauf

1 Download > Einführungstrack (www.meister-detektei.de)

Spielen Sie den Schüler*innen ggf. **Track 1** vor.

2 Detektiv*innen-Ausweise

Falls Sie für Ihre Detektiv*innen noch keinen Ausweis haben: Für unsere Aktion befindet er sich auf der letzten Seite des **Detektiv*innen-Hefts**.

3 Download > Track 4 (www.meister-detektei.de)

Spielen Sie den Schüler*innen **Track 4** vor.

4 E-Mail von Karl (Für Pkt. 4–13: Aufgabenheft 2 nutzbar.)

Karl bittet die Schüler*innen um Mithilfe. Sie sollen durch Vergleichen herausfinden, zu welchem Autoreifen der hergestellte Gipsabdruck bzw. das Foto des Reifeneindrucks passt.

5 Arbeitsblatt: Reifenabdrücke vergleichen

Die Schüler*innen vergleichen Fotos von Autoreifen mit einem Foto des Reifeneindrucks in der Erde. **In ihrem Detektiv*innen-Heft** lesen sie die Anleitung zum Herstellen eines Gipsabdrucks. Wenn im Unterricht Raum dafür ist, stellen die Schüler*innen Gipsabdrücke von z. B. ihrer Schuhsohle her. Alternativ probieren sie es zu Hause aus.

6 Arbeitsblatt: Plastik – Was ist das überhaupt?

Gemeinsam im Klassenverband wird der **Infotext** gelesen. Danach sammelt jede*r Schüler*in in der **Liste** des AB zehn Dinge, die im Klassenraum aus Plastik bestehen. Diese Dinge werden im Plenum an der Tafel festgehalten. **Gemeinsam** überlegen alle Kinder, welche Alternativen es zu den genannten Plastikdingen im Klassenraum gibt.

7 Arbeitsblatt: Gefährlicher Plastikmüll

Als Einstieg brainstormen alle Schüler*innen über die Gefahren von Plastikmüll. Die AB-Liste dient als Ergänzung. **Danach vergraben die Kinder** im Schulgarten eine Plastiktüte, ein Papiertaschentuch und einen Apfelstummel. In vier Wochen werden diese Dinge wieder ausgegraben. **Im Anschluss** setzen die Schüler*innen sich mit Mülltrennung/Wiederverwertung von Wertstoffen auseinander. Sie notieren pro Tonne vier Dinge, die recycelt werden können.

8 Übungsblatt: Wie kommt Plastik ins Meer?

Zu Beginn schauen die Schüler*innen den **kurzen Film „Wie landet Müll im Meer“** von logo! erklärt – ZDFtivi. Danach schreiben sie die beiden **Spiralsätze** richtig (Wortgrenzen, Groß- und Kleinschreibung) ab.

9 Übungsblatt: Was ist Mikroplastik?

Nach dem Lesen des Infokastens führen die Schüler*innen in Gruppenarbeit das **Experiment** durch. Sie notieren zunächst eine Vermutung, halten dann während der Experimentierphase ihre Beobachtung fest und vervollständigen später den **Lösungssatz**. Nach dem Trocknen der Kaffeefilter können die Schüler*innen die Mikroplastikteile mithilfe eines Klebestreifens ablösen und auf ihr AB kleben.

10 Übungsblatt: Plakat gegen Plastikmüll

Zunächst füllen die Schüler*innen den **Lückentext**, um noch einmal alle wichtigen Aspekte der Plakatgestaltung zu wiederholen. Danach zeichnen sie in Absprache mit dem Partner/der Partnerin eine **Skizze ihres Plakates** auf die Seite. **Zu zweit** gestalten sie dann ein Plakat gegen Plastikmüll. Darauf rufen sie zu mehr Umweltbewusstsein und Verantwortung auf.

11 Bastelvorlage für das Poster

Bastelvorlage „Wachstuch für das Pausenbrot“: Im Textilunterricht oder zu Hause stellen die Schüler*innen nach Anleitung ein Wachstuch für Pausenbrote als Alternative zu Frischhalte- oder Alufolie her.

Für das Aktionsposter: Die Schüler*innen kleben ein Foto von ihrer Müllsammelaktion in die Interaktionsfläche auf dem Poster. Zusätzlich oder alternativ schreibt jede*r Schüler*in in die Blanks-Vorlage der Glühlampe eine Idee zur Müllvermeidung. Die Lampen werden an der Markierung gelocht und mit einer Musterklammer auf dem Poster befestigt.

12 Lösung + E-Mail von TKKG

Die Schüler*innen schicken die Lösung **„Es ist Reifen Nr. 4 von Moritz Fuchs.“** per E-Mail an Karl@tkkg.de. In die **Betreffzeile** schreiben sie: **Thema Wasser**. Das TKKG-Team bedankt sich für die Lösung.

Der Täter: Moritz Fuchs (Nr. 2)

Er wird als Täter überführt, weil er **Mitglied im Sportclub** ist und **zu seinem Autoreifen der Abdruck** passt.

13 Download > Track 5 (www.meister-detektei.de)

Spielen Sie den Schüler*innen **Track 5** vor.

14 Haben Sie alle 4 Aufgabenhefte gelöst? Super ...

... dann wird der Hörspiel-**Abschlusstrack 10** gehört.

15 Sticker für den Detektiv*innen-Ausweis

Kleben Sie einen Sticker in den Ausweis.

16 Täter*innenkartei und Aktionsposter

Nach der Täter*infindung wird ein **„Ertappt“-Sticker** auf das Poster geklebt. In der Täter*innenkartei wird diese Karte weggelegt und gehört nicht mehr zum möglichen Täter*innenkreis.

Thema „Tiere“

Der Aufgabenschwerpunkt

Schulung der visuellen Wahrnehmung: Die Schüler*innen vergleichen die charakteristischen Linien der einzelnen Fingerabdrücke und finden so Übereinstimmungen zwischen zwei Mustern. Außerdem entdecken sie Gemeinsamkeiten in äußeren Personenmerkmalen durch den Abgleich von Einzelheiten.

Das Ziel

Die Schüler*innen ziehen anhand von selbst konstatierten Erkenntnissen, wie dem Vergleich von individuellen Papillarleisten und Körpermerkmalen, Schlussfolgerungen bezüglich der Täterin. Indem sie unterschiedliche Informationen zusammenführen, schließen sie zuvor noch tatverdäch-

Mit dem Thema der artgerechten Hühnerhaltung setzen die Schüler*innen sich nachfolgend auseinander. Sie beschäftigen sich hier mit den natürlichen Bedürfnissen der Tiere, deren Körperbau und Entwicklung.

tige Personen aus. **In kritischer Auseinandersetzung** mit den unterschiedlichen Haltungsformen von Hühnern und deren natürlichen Bedürfnissen **erkennen die Schüler*innen** die eigene Verantwortung im Sinne des Tierwohls.

Die Lösungen

Arbeitsblatt S. 5

Der Fingerabdruck der Säge stimmt mit dem **Glas Nr. 2** überein.

Arbeitsblatt S. 6

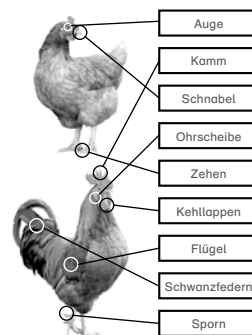
Die Person ist klein und schwächig. Sie trägt einen Kapuzenpulli. Sie ist sportlich. Alle anderen Eigenschaften sind individuell formulierbar.

Arbeitsblatt S. 7

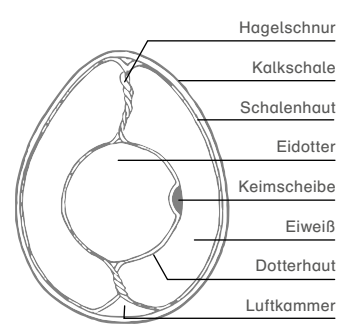
Hühner können	Käfighaltung	Bodenhaltung	Freilandhaltung
laufen		×	×
fliegen			×
flattern		×	×
im Sand baden			×
nach Futter schauen			×
picken, trinken	×	×	×
ruhen	×	×	×
ihre Eier an einem dafür vorgesehenen Platz legen		×	×
in einem Hühnervolk leben		×	×

Ideen zur Mindmap: Freilandhaltungseier kaufen, andere Menschen informieren, Plakate gestalten, Unterschriften sammeln ...

Übungsblatt S. 8



Übungsblatt S. 9



Übungsblatt S. 10

Sachrechnen:

Frage: Wie viele Eier haben die Hühner in den letzten zwei Wochen gelegt?

Rechnung: $24 + 28 = 52$

Antwort: Sie haben 52 Eier gelegt.

Frage: Wie viele Eier können die Hühner insgesamt legen?

Rechnung: $12 \times 3 = 36$ oder $3 \times 9 = 27$, $3 \times 3 = 9$, $27 + 9 = 36$ / Antwort: Insgesamt können 36 Eier in den Nestern liegen.

Logicals: Reihenfolge von links nach rechts:

Horst, Hedwig, Hilde, Hermine

Gras, Kartoffelschalen, Würmer, Körner



Der Ablauf

1 Download > Einführungstrack (www.meister-detektei.de)

Spiele Sie den Schüler*innen ggf. **Track 1** vor.

2 Detektiv*innen-Ausweise

Falls Sie für Ihre Detektiv*innen noch keinen Ausweis haben: Für unsere Aktion befindet er sich auf der letzten Seite des **Detektiv*innen-Hefts**.

3 Download > Track 6 (www.meister-detektei.de)

Spiele Sie den Schüler*innen **Track 6** vor.

4 E-Mail von Gaby (Für Pkt. 4–11: Arbeitsheft 3 nutzbar.)

Gaby bittet die Schüler*innen um Unterstützung. Sie sollen durch den Vergleich von Fingerabdrücken und Personen auf Fotos Gemeinsamkeiten herausfinden.

5 Arbeitsblatt: Fingerabdrücke vergleichen

Die Schüler*innen vergleichen Fingerabdrücke und finden Gemeinsamkeiten und Unterschiede. In ihrem **Detektiv*innen-Heft** lesen sie die Anleitung zum Sichern von Fingerabdrücken.

Wenn im Unterricht Raum dafür ist, sichern sie ihren eigenen Abdruck mittels Puder, Pinsel und Klebestreifen auf schwarzem Tonpapier oder mithilfe eines Stempelkissens. Alternativ probieren sie es zu Hause aus.

6 Arbeitsblatt: Personenmerkmale finden

Durch den **Vergleich von zwei Fotos** finden die Schüler*innen heraus, um welche Person, welche*n Täter*in es sich handelt. Sie halten Personenmerkmale stichpunktartig fest. **Als Weiterarbeit** kann daraus je nach individuellem Leistungsvermögen eine Personenbeschreibung erwachsen.

7 Arbeitsblatt: Hühnerhaltung im Vergleich

Im Plenum wird über die drei abgebildeten Fotos gesprochen. **Im Anschluss daran** füllt jede*r Schüler*in die Tabelle auf dem **AB** aus. Die Kreuze der Tabelle werden gemeinsam besprochen.

Danach sehen Sie mit den Schüler*innen unter www.youtube.com/watch?v=zWx_2Ss3sBQ das **Video** und erstellen im Anschluss an der Tafel gemeinsam eine **Mindmap**. Die Leitfrage lautet: „Was können wir gegen Käfighaltung tun?“

8 Übungsblatt: Körperbau des Huhns

Die Schüler*innen sammeln ihr Wissen über die Körperteile des Huhns in einem Brainstorming mit dem/der Partner*in. Danach bearbeiten sie das **AB**.

Als Differenzierung lesen sie den kurzen Infotext der Seite.

9 Übungsblatt: Die Teile des Eies

Gemeinsam werden die Wörter **an der Tafel** den Teilen des Eies zugeordnet. Dabei wird Bezug zum Video (AB S. 7) genommen. Unbekannte Begriffe werden im Plenum geklärt. Jede*r Schüler*in trägt die Wörter danach in das **AB** ein. **Der Infotext** wird gemeinsam gelesen.

Als Hausaufgabe recherchieren die Schüler*innen eine Besonderheit rund ums Ei und schreiben sie auf eine Karteikarte. Aus den Karteikarten wird in der Klasse ein Wissensquiz hergestellt, indem auf der Rückseite eine passende Frage notiert wird. (Alternativ: Der Infotext wird gemeinsam gelesen. Als Hausaufgabe schreiben die Schüler*innen den Code der Stempel ihrer Eier aus dem Kühlschrank ab.)

10 Übungsblatt: Sachrechnen und Knobeln

Die Sachaufgaben und Logicals werden in Einzelarbeit gelöst. **Als Differenzierung** denken die Schüler*innen sich selbst Sachaufgaben oder Logicals rund ums Huhn aus.

11 Bastelvorlage für das Poster

Jede*r Schüler*in bastelt sich eine **Drehscheibe**. Sind alle Scheiben fertig, wird **gemeinsam** der Text zu den Bildern gelesen. Eine Scheibe wird zusätzlich für das **Aktionsposter** hergestellt.

12 Täter*innenkartei und Aktionsposter

Betrachten Sie mit den Schüler*innen alle **Täter*innenkarten** an der Tafel und/oder am Aktionsposter. Einzelne Kinder lesen sie vor. Die Klasse überlegt, welche*r Täter*in zutrifft. Durch das „laute Denken“ elaborieren sie den/die Täter*in.

13 Lösung + E-Mail von TKKG

Die Schüler*innen schicken die Lösung „**Der Fingerabdruck der Säge stimmt mit Glas Nr. 2 überein und gehört zu Nora Lemke.**“ per E-Mail an Gaby@tkkg.de. In die **Betreffzeile** schreiben sie **Thema Tiere**. Das TKKG-Team bedankt sich für die richtige Lösung.

Die Täterin: Nora Lemke (Nr. 4)

Sie wird als Täterin überführt, weil sie **Mitglied im Sportclub** ist, ihren **schwarzen Kapuzenpulli** liebt, eher **schmächtig** ist und ihr **Fingerabdruck** eindeutig dem Glas zugeordnet werden kann.

14 Download > Track 7 (www.meister-detektei.de)

Spiele Sie den Schüler*innen **Track 7** vor.

15 Haben Sie alle 4 Aufgabenhefte gelöst? Super ...

... dann wird der Hörspiel-**Abschlusstrack 10** gehört.

16 Sticker für den Detektiv*innen-Ausweis

Kleben Sie einen Sticker in den Ausweis.

17 Täter*innenkartei und Aktionsposter

Nach der Täter*infindung wird ein „**Ertappt**“-Sticker auf das Poster geklebt. In der Täter*innenkartei wird diese Karte weggelegt und gehört nicht mehr zum möglichen Täter*innenkreis.

Thema „Ernte“

Der Aufgabenschwerpunkt

Die Abhängigkeit von Tieren und Pflanzen als biologischen Zusammenhang erkennen: Die Schüler*innen lernen das Getreidefeld als exemplarischen Lebensraum von frei lebenden Tieren, Vorteile und Gefahren für Tiere und Pflanzen kennen.

Das Ziel

Die Schüler*innen entnehmen gezielt aus Sachtexten und Schaubildern Informationen. Dabei wenden sie Lesestrategien an und verstehen Sachzusammenhänge. Durch die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Textsorten steigern sie ihre Lesekompetenz. **Die Schüler*innen üben die**

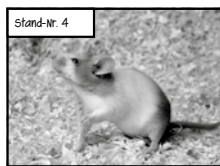
Nachfolgend beschäftigen die Schüler*innen sich mit dem Thema Getreide, lernen, die Pflanzenteile und typische Merkmale zu benennen, und wichtige Aspekte über ihre Entwicklung von der Aussaat bis hin zur erntereifen Pflanze im Jahreslauf.

Die Lösungen

Arbeitsblatt S. 5

Die Farbmäuse befinden sich an **Stand Nummer 4**.

Nummern an den Abb. von oben: 4, 1, 3, 2.



Übungsblatt S. 6 „individuell“

Arbeitsblatt S. 7

Tiere von links oben nach rechts unten: Maulwurf (5), Feldmaus (8), Reh (7), Feldhamster (3), Feldhase (2), Marienkäfer (4), Hummel (1), Regenwurm (6)

Vorteile: Nahrung, Schutz, **Nachteile/Gefahren:** Mähdrescher, Fressfeinde, Gifte/Dünger

Übungsblatt S. 8



Text: Weizen, Roggen und Gerste haben eine Ähre. Hafer hat eine Rispe.

Die Körner hängen weit verzweigt.

Beim Mais nennt man die Frucht Kolben.

Präsentation ihrer Ergebnisse mithilfe von Kurzvorträgen. **Sie lernen** heimische Getreidearten **kennen und unterscheiden**. Sie können den Aufbau der Pflanzen beschreiben, sie zeichnen und untersuchen. Sie erkennen, dass Pflanzen und Tiere in ihrem Lebensraum in Abhängigkeit zueinander stehen.

Übungsblatt S. 9

Bildzuordnung

Weizen: Die Grannen sind ganz kurz. Die Körner sind rundlich und dick. Man stellt aus dem hellen Mehl Brot, Kuchen oder Nudeln her.

Gerste: Die Grannen sind sehr lang, länger als die Ähre. Die Körner sind dick und laufen spitz zusammen. Man stellt daraus Malz her, das man zum Bierbrauen braucht.

Hafer: Die Grannen fehlen. Die Körner sind länglich und wachsen an einer Rispe. Man stellt daraus Haferflocken als Zutat für Müsli her.

Roggen: Die Grannen sind mittellang, halb so lang wie die Ähre. Die Körner sind lang und schmal. Man stellt aus dem eher dunklen Mehl Brot, Brötchen oder Nudeln her.

Übungsblatt S. 10

Herbst: Der Bauer eggt und pflügt den Acker. Mit der Drillmaschine sät er die Körner ein. Bald keimen sie. **Winter:** Schützend deckt der Schnee die junge, ruhende Saat zu. **Frühling:** Sonne und Regen lassen das Getreide wachsen. Halme sprießen hervor. **Sommer:** Das Getreide blüht. Der Wind bestäubt es. In den Ähren bilden sich Körner. Der Bauer mäht das Korn. Die Körner werden zur Mühle gebracht und zu Mehl vermahlen.



Der Ablauf

1 Download > Einführungstrack (www.meister-detektei.de)

Spielen Sie den Schüler*innen ggf. **Track 1** vor.

2 Detektiv*innen-Ausweise

Falls Sie für Ihre Detektiv*innen noch keinen Ausweis haben: Für unsere Aktion befindet er sich auf der letzten Seite des **Detektiv*innen-Hefts**.

3 Download > Track 8 (www.meister-detektei.de)

Spielen Sie den Schüler*innen **Track 8** vor.

4 E-Mail von Klößchen (Für Pkt. 4–11: Arbeitsheft 4 nutzbar.)

Klößchen bittet die Kinder herauszufinden, bei welchen Mäusen es sich um Farbmäuse handelt. Die Standnummer soll als Lösung übermittelt werden.

5 Arbeitsblatt: Mäusearten

Die Schüler*innen lesen die **Infotexte** sinnentnehmend und ordnen diese den **Mäusebildern** richtig zu.

6 Übungsblatt: Steckbrief

Im Internet recherchieren die Schüler*innen über unterschiedliche Mäusearten. Sie erstellen daraufhin einen **Tiersteckbrief** zu einer der Arten. In Form eines **Kurzvortrags** stellen die Schüler*innen ihre Maus der Klasse vor.

7 Arbeitsblatt: Wildes Leben im Getreidefeld

Die Schüler*innen ordnen die Nummern den passenden **Tierbildern** zu. **Zu zweit** wird überlegt, welche Vorteile, aber auch Nachteile das Leben der Tiere im Getreidefeld hat. Die Ideen der Schüler*innen werden **im Plenum** vorgestellt. Gemeinsam wird überlegt, welche **Vor- oder Nachteile die Tiere für die Pflanzen** haben.

8 Übungsblatt: Die Teile der Getreidepflanze

Die Kinder betrachten und untersuchen **mitgebrachte Getreidepflanzen**. **An der Tafel** werden die Wörter des Wortspeichers einer gezeichneten Pflanze zugeordnet. **Im Anschluss** daran bearbeiten die Schüler*innen das Übungsblatt.

9 Übungsblatt: Getreidearten

Die Schüler*innen schneiden alle Bilder und kleinen Texte der Seite aus. **Auf einem Extrablatt** (DIN A3) ordnen sie **Texte und Bilder** einander zu und kleben diese auf. Zu jeder Getreideart werden mit durchsichtigem Klebeband **Körner von Weizen, Gerste, Hafer und Roggen** hinzugefügt.

10 Übungsblatt: Von der Aussaat zum Brot

Die Schüler*innen **füllen die Lücken** mithilfe der Wörter am Rand aus. Sie üben, den **Text gut vorzulesen**, und lesen ihn betont ihrem/ihrer Partner*in vor. Dabei vergleichen sie ihr Ergebnis mit dem des Partners/der Partnerin. Gemeinsam wird im Internet die **Reportage** von Checker Tobi angeschaut:
www.youtube.com/watch?v=0qjU7Tw1byU.

11 Bastelvorlage für das Poster

Im Plenum wird der **Infotext** gelesen. Auf folgender **Internetseite** sind die Obst- und Gemüsesorten angegeben, die in der jeweiligen Jahreszeit reif sind und zum Kauf angeboten werden:
<https://naturdetektive.bfn.de/lexikon/pflanzen/obst-und-gemuesekalender.html>.

Jede*r Schüler*in erhält eine Obst- und Gemüsesorte und notiert diese mit der jeweiligen Erntezeit auf einer Sprechblase. **Die Sprechblasen** werden nach Jahreszeiten geordnet auf dem Aktionsposter mit einer Musterklammer befestigt.

12 Täter*innenkartei und Aktionsposter

Betrachten Sie mit den Schüler*innen alle **Täter*innenkartei** an der Tafel und/oder am Aktionsposter. Einzelne Schüler*innen lesen sie vor. Die Klasse überlegt, welche*r Täter*in zutrifft. Durch das „laute Denken“ elaborieren sie den Täter.

13 Lösung + E-Mail von TKKG

Die Schüler*innen schicken die Lösung „**Der Stand hat die Nummer 4.**“ per E-Mail an Klößchen@tkkg.de. In die **Betreffzeile** schreiben sie **Thema Ernte**.

Der Täter: Marko Knösel (Nr. 1)

Er wird als Täter überführt, weil er einen **roten Lieferwagen** mit einem **Sportclubaufkleber** fährt und **Farbmäuse** züchtet. Das TKKG-Team bedankt sich für die richtige Lösung.

14 Download > Track 9 (www.meister-detektei.de)

Spielen Sie den Schüler*innen **Track 9** vor.

15 Haben Sie alle 4 Aufgabenhefte gelöst? Super ...

... dann wird der Hörspiel-**Abschlusstrack 10** gehört.

16 Sticker für den Detektiv*innen-Ausweis

Kleben Sie einen Sticker in den Ausweis.

17 Täter*innenkartei und Aktionsposter

Nach der Täter*infindung wird ein „**Ertappt**“-Sticker auf das Poster geklebt. In der Täter*innenkartei wird diese Karte weggelegt und gehört nicht mehr zum möglichen Täter*innenkreis.

HÖRSPIEL-TRACK 10

Für Klassen, die alle 4 Aufgabenhefte lösen!

Die Aktion ist variabel und auf Ihre Wünsche zugeschnitten. Sie entscheiden, ob Sie 1, 2, 3 oder alle 4 Aufgaben rund um das Thema Umweltschutz mit Ihren Schülern bearbeiten.

Unabhängig davon, wie viele Aufgabenhefte Sie nutzen, gibt es einen einmaligen Einführungs-track 1. Sie finden den Text auf dem beiliegenden Extrazettel. Dann geht es auf Täter*innensuche! Nach jeder Aufgabe wird ein*e Täter*in entdeckt.

Wenn Sie alle 4 Aufgaben lösen, gibt es zusätzlich einen **Track 10.** Hier werden abschließend die Einzeltäter als **Bande** entlarvt. Dies ist der Hörspieltext anbei.



Track 10: Abschlusstrack

Tim: *(Zeitungsrascheln)* Hört mal her! *(liest vor)* Gauerbande geschnappt. Die hiesige Polizei hat eine vierköpfige Bande festgenommen, die den Bio-Hof von Bauer Bernd sabotieren und in den Ruin treiben wollte. Ihnen wird vorgeworfen, Bauer Bernds Ernte geschädigt und den Fluss der Millionenstadt mit Plastikmüll verunreinigt zu haben. Aus Habgier wurde gegen ein neues Hühnerzuchtprojekt und den Bau eines artgerechten Stalls vorgegangen. Dank der Ermittlungen der Kriminalpolizei ist es gelungen, der Bande, deren heimlicher Treffpunkt der Sportclub der Millionenstadt war, das Handwerk zu legen. Ein Interview mit dem Betreiber des Clubs folgt in unserer nächsten Ausgabe. Kommissar Glockner bedankt sich bei den Juniordetektiven TKKG für ihre Hilfe und ruft alle Bürger unserer Stadt auf: Kaufen Sie regional und biologisch! *(lässt Gazette sinken)*

(Oskar bellt)

Karl,

Klößchen: Super! Und wir werden sogar erwähnt!

Gaby: Schaut mal. Auf der Seite steht noch etwas über Bauer Bernds Frau Sylvia. Sie stellt ihr neues Geschäftskonzept vor: einen „Unverpackt-Laden“ mit Produkten von Bauer Bernds Hof und anderen regionalen Anbietern. Ab sofort kann man bei ihr nachhaltig einkaufen.

Karl: Das ist ja total cool! Da müssen wir unbedingt mal hinfahren und uns ihren Laden angucken.

Was meinst du, Klößchen, Schokolade unverpackt?! Wäre das nicht auch ein Geschäftsmodell für deinen Vater?

Klößchen: Hmm, ich weiß nicht! Ich kann ihn ja mal fragen. *(beißt in Schoki)* Aber ob die dann noch so frisch schmeckt wie die hier?

Tim: Versuch macht klug!

Karl: Genau! Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

Gaby: Gib deinem Vater doch einfach mal Bauer Bernds Telefonnummer, dann kann er hinfahren und mit dessen Frau über eine mögliche Kooperation sprechen.

Klößchen: *(Schoki kauend)* Ja, mach ich. Aber sagt mal ...

TKG: Was?/Hm?/Laut)

Klößchen: *(schluckt runter)* In der Zeitung steht „Juniordetektive“.

Tim: Ja, und?

Klößchen: Ich finde, bei so vielen Geheimnissen, die wir diesmal gelüftet haben, müsste es mindestens „Meisterdetektive“ heißen!

TKKG: *(lachen)*

(Oskar bellt)

UNTERRICHTS-ÜBERSICHT

Zum Aktionsbeginn:

Unterrichtsmaterial bereitstellen. Falls möglich: Internetzugang/Computerplätze organisieren, Audioabspielgerät für das Hörspiel bereitstellen, Poster im Klassenraum aufhängen. Wo könnte eine „Forscher*innenecke:“ eingerichtet werden?

Für alle Aufgaben:

Sozialform: Plenum, Einzel- und/oder Partnerarbeit und/oder Gruppenarbeit

Material: Kopierte Aufgabenheft-Seiten, Hörspiel, Täter*innenkartei, Aktionsposter, Detektiv*innenhefte mit Ausweisen und Stickern (für Täter*innenkartei, Ausweis, Urkunde)

Aufgabe/Hörspiel	Fach	Benötigtes Material	Vertiefung / Hausaufgabe	Aussortieren: Täter*innenkartei
Aufgabe 1: Apferlerte in Gefahr! Track 1: 06:44 (Einführungstrack) Track 2: 04:08 Track 3: 03:08	Deutsch, Sachunterricht	Aktionsmaterial: Hörspiel, 5 Arbeitsblätter, 1 Bastelvorlage für das Poster, 2 E-Mails, Sticker für die Detektiv*innen-Ausweise/Poster, Täter*innenkartei, Aktionsposter, Detektiv*innen-Hefte mit Ausweisen Zusätzlich: (für das Arbeitsblatt S. 7:) Äpfel, Brettchen, Schneidmesser, (für die Poster-Bastelvorlage:) Scheren, Klebe	Forscher*innenecke: im Klassenraum einrichten: Detektiv*inmaterial (Lupe, Bücher etc.) von zu Hause mitbringen lassen. Bücher zum Thema Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein, artgerechte Tierhaltung und Klimawandel sowie Apfel und Marienkäfer und Buch-Geschenk TKG Junior „Papageien in Not“ bereitstellen. Hausaufgabe: Die Schüler*innen richten sich zu Hause ein Ermittlungsbüro ein und zeichnen es auf ein DIN-A4-Blatt auf. Die Pläne der Büros werden in der Klasse in der Forscher*innenecke aufgehängt.	Nr. 8: Felix Maurer
Aufgabe 2: Plastikverschmutzung – nein, dank! ggf. Track 1: 06:44 (Einführungstrack) Track 4: 03:40 Track 5: 04:47	Deutsch, Sachunterricht, Textiles Gestalten	Aktionsmaterial: Hörspiel, 3 Arbeitsblätter, 3 Übungsblätter, 2 E-Mails, 1 Bastelvorlage für das Poster, Sticker für die Detektiv*innen-Ausweise/Poster, Täter*innenkartei, Aktionsposter, Detektiv*innen-Hefte mit Ausweisen Zusätzlich: (für die Übungsblätter:) Schreibhefte, Peelingprodukt, Wasser, Gläser/Becher, Rührstab, Teelöffel, Kaffeefilter, kleine Trichter, Baumwollstoff, eine Zickzackschere, Zickzackschere, einen Bienenwachsplatten oder -pastillen, 2 Bögen Backpapier, einen Pinsel, einen kleinen Topf, Bügeleisen, (für die Poster-Bastelvorlage:) Scheren, Musterklammern	Forscher*innenecke: Bücher über Plastik und Plastikmüll Hausaufgabe: Suche zu Hause Dinge aus Plastik, für die es eine Alternative gibt. Sammle sie in einer Liste, die du dir selbst anlegst.	Nr. 2: Moritz Fuchs
Aufgabe 3: Für artgerechte Hühnerhaltung! ggf. Track 1: 06:44 (Einführungstrack) Track 6: 05:07 Track 7: 02:25	Deutsch, Sachunterricht, Mathematik	Aktionsmaterial: Hörspiel, 3 Arbeitsblätter, 3 Übungsblätter, 1 Bastelvorlage für das Poster, 2 E-Mails, Sticker für die Detektiv*innen-Ausweise/Poster, Täter*innenkartei, Aktionsposter, Detektiv*innen-Hefte mit Ausweisen Zusätzlich: (für das Arbeitsblatt S. 5:) Babypuder, Pinsel, schwarzes Tonpapier, durchsichtige Klebestreifen, Stempelkissen, weiße Blätter und (für das Übungsblatt S. 10:) Kästchenpapier, (für die Poster-Bastelvorlage:) Scheren, Musterklammern, Klebe	Forscher*innenecke: Bücher über Hühner Hausaufgabe: Finde etwas Besonderes rund um das Ei heraus. Schreibe es auf eine Karteikarte. Schaue in eurem Kühlschrank nach. Schreibe die Stempel ab. Woher stammen die Eier? Finde es heraus. Sichere zu Hause die Fingerabdrücke deiner Familie nach der Anleitung im Detektiv*innen-Heft.	Nr. 4: Nora Lemke
Aufgabe 4: Von Ernteretter*innen und Mäusebeschützer*innen! ggf. Track 1: 06:44 (Einführungstrack) Track 8: 04:24 Track 9: 03:19	Deutsch, Sachunterricht	Aktionsmaterial: Hörspiel, 2 Arbeitsblätter, 4 Übungsblätter, 1 Bastelvorlage für das Poster, 2 E-Mails, Sticker für die Detektiv*innen-Ausweise/Poster, Täter*innenkartei, Aktionsposter, Detektiv*innen-Hefte mit Ausweisen Zusätzlich: (für die Übungsblätter:) Getreidepflanzen, DIN-A3-Blätter (blanko), Weizen-/Gersten-/Roggen-/Haferkörner, Klebe, (für die Poster-Bastelvorlage:) Scheren, eine Musterklammer	Forscher*innenecke: Bücher über Getreide, Getreideproben Hausaufgabe: Erstelle einen Steckbrief zu einem Tier, das im Getreidefeld lebt. Stelle das Tier deinen Klassenkamerad*innen in einem kurzen Vortrag vor.	Nr. 1: Marko Knösel
Aufgabe 1–4: Egal ob Sie eine oder alle Aufgaben mit Ihren Schüler*innen bearbeiten, der Abschlusstrack 10 (03:14) krönt das Aktionsende. Den Text finden Sie hier auf S. 14. Als persönliche Auszeichnung dient die Urkunde für jede*n Schüler*in. Sie finden die Kopiervorlage auf der Folgeseite.				

URKUNDE



SUCHT DIE

MEISTER

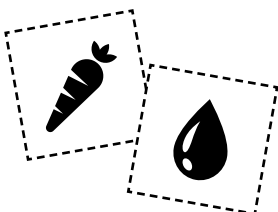
DETEKTEI

EDITION UMWELT
& NATUR



.....

wird hiermit offiziell der Titel
MEISTER-DETEKTIV*IN verliehen!



Glockner

Kommissar Glockner

